

Medienmitteilung

Bern, 10. Juni 2024

Höhere Ernterichtpreise 2024 für Brotweizen und Roggen, keine Richtpreise für Futtergetreide und Eiweisspflanzen

Die Kommission «Markt-Qualität Getreide» von swiss granum hat die Ernterichtpreise für Brotgetreide der Ernte 2024 festgelegt. Sie steigen im Vergleich zum Vorjahr für Brotweizen um Fr. 1.50 und für Roggen um Fr. 1.00 pro 100 kg. Bestandteil des Kompromisses ist die Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Qualitätsbezahlung. Für Futtergetreide und Eiweisspflanzen sowie für Ackerkulturen für die menschliche Ernährung konnten keine Richtpreise festgelegt werden.

Die Kommission «Markt-Qualität Getreide» von swiss granum beschloss an ihrer Sitzung vom 10. Juni 2024 die Ernterichtpreise für Brotgetreide 2024. Gleichzeitig fanden auch die Diskussionen der Richtpreise für Futtergetreide und Eiweisspflanzen sowie für Speisohafer und Eiweisserbsen für die menschliche Ernährung statt.

Ernterichtpreise Brotgetreide 2024

Die Kommission «Markt-Qualität Getreide» von swiss granum beschloss an ihrer Sitzung vom 10. Juni 2024 die Ernterichtpreise für Brotgetreide 2024. Im Vergleich zum letzten Jahr liegen die Ernterichtpreise für Brotweizen um 1.50 Franken und für Roggen um 1.00 Franken pro 100 kg höher. Die Abnehmer honorieren damit die wertvolle Arbeit der einheimischen Getreideproduzenten. Für Dinkel wurde der Richtpreis auf Antrag von IG-Dinkel auf Fr. 58.00 pro 100 kg festgelegt und liegt 4.00 Franken tiefer als im Vorjahr. Diese Senkung ist begründet durch die tiefe Nachfrage nach Dinkel. Zusammen mit den Übernahmebedingungen von swiss granum bilden die Ernterichtpreise die Grundlage für die erfolgreiche Vermarktung der diesjährigen Ernte.

Die Verarbeiter betonten an den Richtpreisverhandlungen, dass die Bestrebungen zur Verbesserung der Qualität des Brotweizens weitergehen müssen. Bestandteil des Kompromisses zwischen den Getreideproduzenten und den Verarbeitern war darum auch die Bereitschaft für Diskussionen zur Weiterentwicklung der Qualitätsbezahlung. Die Arbeitsgruppe «Proteingehalt» von swiss granum wird beauftragt, eine Ausdehnung der Proteinbezahlung auf alle Weizenklassen ab der Ernte 2025 zu prüfen und auch einen Mindestproteingehalt für Brotweizen festzulegen.

Ernterichtpreise Futtergetreide und Eiweisspflanzen 2024

Die Kommission «Markt-Qualität Getreide» von swiss granum diskutierte an ihrer Sitzung ebenfalls die Ernterichtpreise für Futtergetreide und Eiweisspflanzen 2024. Trotz der konstruktiven Diskussion konnten die Preiserwartungen der Getreideproduzenten, der Tierhaltervertreter sowie der Abnehmer nicht in Übereinstimmung gebracht werden. Denn die Ausgangslage präsentierte sich im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Deshalb wurden für die Ernte 2024 wiederum keine Richtpreise für Futtergetreide und Eiweisspflanzen festgelegt.

Ernterichtpreise für Ackerkulturen für die menschliche Ernährung

Erstmals diskutierte die Kommission «Markt-Qualität Getreide» auch Richtpreise für Speisehafer und Eiweisserbsen für die menschliche Ernährung. Die Preisvorstellungen der Marktpartner lagen jedoch zu weit auseinander, so dass keine Richtpreise festgelegt werden konnten.

Tabelle 1: Ernterichtpreise für Brotgetreide der Ernte 2024

Kultur	Ernterichtpreis (CHF/dt)
Weizen TOP	60.00
Weizen I	57.00
Weizen II	54.50
Weizen Biskuit	54.50
Roggen	45.00
Dinkel	58.00

Definition des Richtpreises:

Produzentenrichtpreis für an die Sammelstelle gelieferte und den Übernahmbedingungen von swiss granum entsprechende Ware. Die Gebühren für die Annahme, Reinigung, Trocknung und producentenseitige Branchenbeiträge werden den Produzenten in Abzug gebracht.

Downloads

Das Dokument und die Richtpreistabelle sind in elektronischer Form unter www.swissgranum.ch verfügbar.

Kontaktperson

Stephan Scheuner, Direktor

Telefon 031 385 72 76 / 079 606 99 84

E-Mail scheuner@swissgranum.ch